

Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

KOPFING im INNKREIS

mit Mitteilungen des Bürgermeisters

und Informationen des Gemeindeamtes



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Inhaltsverzeichnis:**Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

• Vorwort.....	1
• Gemeinderatssitzung vom 9.11.2001	2 – 5
• Gemeinderatssitzung vom 23.11.2001	5 – 6
• Weitere Mitteilungen	7 – 9

Informationen des Marktgemeindeamtes:

• Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst	10
• Sprechtage.....	10
• Bauverhandlungstermine	10
• Fernpendlerbeihilfe – neue Richtlinien.....	11
• Zeckenschutzimpfung – Impfkampagne 2002	11
• Abfallinfo.....	12 – 15

Weitere Informationen:

• Hauptschule Kopfing – Auszeichnungen	16
• Hauptschule Kopfing – Glaskunstspende Hundstorfer	17
• Österreichisches Rotes Kreuz - Stellenausschreibung	17
• Öffentliche Bücherei.....	18
• Fundgrube	18
• Veranstaltungskalender.....	Beilage

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Anton Greiner
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis
 4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763/2205-0
 FAX: 07763/2205-5
 e-mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell 25

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7,00 – 12,00 und 13,00 – 17,30 Uhr
 Dienstag: 7,00 – 12,00 und 13,00 – 17,30 Uhr
 Mittwoch: 7,00 – 12,30 Uhr
 Donnerstag: 7,00 – 12,00 und 13,00 – 18,00 Uhr
 Freitag: 7,00 – 12,30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag bis
 Donnerstag: 7,30 – 8,30 Uhr
 Freitag: 17,00 – 19,00 Uhr

Liebe Kopfingerinnen,
liebe Kopfinger.

Vor 10 Jahren, am 17.11.1991 wurde ich zum Bürgermeister der Marktgemeinde Kopfing gewählt. Vieles wurde in diesen vergangenen Jahren in gemeinsamer Arbeit verändert, erneuert, saniert und verbessert. Auch im abgelaufenen Jahr 2001 wurden wieder Projekte fertiggestellt und neue Projekte eingeleitet.

Ich erinnere an folgende Projekte:

- Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplanerstellung.
- Ausfinanzierung Einsatzzentrum Rotes Kreuz und Feuerwehr (ATS 13,400.000,-).
- Fertigstellung der Volksschulsanierung (ATS 17,100.000,-).
- Güterwegbau: Fertigstellung Güterweg Glatzing (ATS 1,600.000,-).
- Neuantrag zur Regenerierung der Güterwege Neukirchendorf und Hamet: Geschätzte Kosten ATS 10,400.000,-).
- Abwasserbeseitigung: Bauabschnitt 06 – Kläranlage „Anpassung an den Stand der Technik“ (ATS 6,500.000,-).
- Bauabschnitt 07: Grundsatzbeschluss Knechtelsdorf, Grafendorf, Götzendorfer Feld, Glatzing, Engertsberg (Bründl), Entholz (Grub), Au, Hamet, Hub (Geschätzte Kosten: ATS 14,900.000,-).

- Öffentliche Wasserversorgung Grunderwerb, Wasserrechtliche Verhandlung und Projektvorlage Gesamtkosten ca. ATS 38.500.000,-



- Winterdienstauserlagerung und Neuorganisation.
- Neue Kostenfeststellung Hauptschulsanierung und Grundsatzbeschluss Geschätzte Kosten: ATS 30,000.000,-
- Kostenbeitrag Kindergartensanierung Grundsatzbeschluss.

Die Ausfinanzierung zum Bau des Jugendraumes und der Kirchendachsanie rung (1. Teil) konnte durchgeführt werden. Obwohl im ordentlichen Voranschlag 2001 ein Abgang von ATS 1,600.000,- aufschien, wird es voraussichtlich gelingen, durch den wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit Finanzmitteln und durch die zusätzlichen Steuereinnahmen (Kommunalsteuer) den Rechnungsabschluss 2001 ausgeglichen zu erstellen.

Ich danke allen, die im Interesse der Kopfinger Bevölkerung Beiträge geleistet haben. Im Besonderen danke ich den Gemeinderäten und allen Gemeindebediensteten.

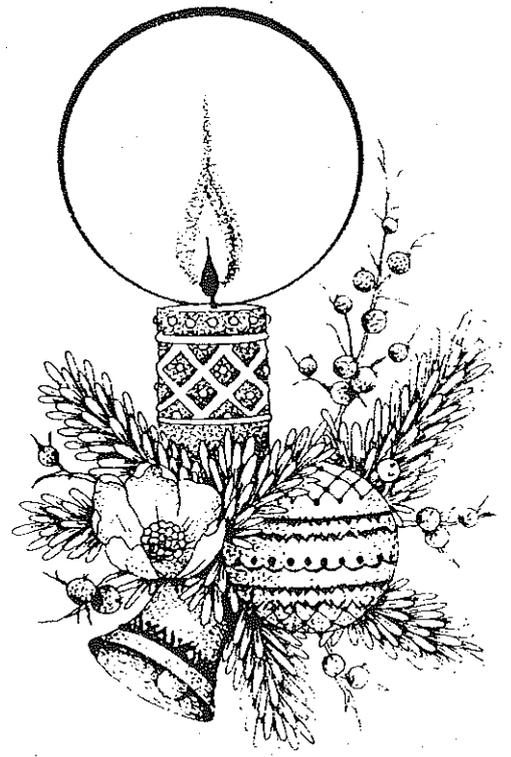
**Ich wünsche euch allen eine
gesegnete Weihnachtszeit,
ein paar erholsame Tage im Kreise
der Familie,
Gesundheit, Glück und Erfolg im
neuen Jahr 2002.**

Euer Bürgermeister:


Anton Greiner

Lebensfreude

Täglich sich freuen,
Arbeit nicht scheuen,
hören und verstehen,
das Gute nur sehen,
helfen und geben –
bringt Freude im Leben.



Mitteilungen des Bürgermeisters

Gemeinderatssitzung vom 9. November 2001

Volksschulsanierung – Endabrechnung und Ausfinanzierung

Am 24.9.2001 wurde von der Abteilung Hochbau des Landes OÖ. die Endabrechnung der Volksschulsanierung überprüft und bestätigt. Die Gesamtkosten betragen ATS 17,136.390,25 incl. Ust. Dies wurde als sparsam zweckmäßig und wirtschaftlich beurteilt.

Insgesamt wurden aus dem ordentlichen Haushalt durch Darlehen, Haftrücklässe und direkte Beiträge 26%, das sind ATS 4,456.390,25 eingebracht. Der Landeszuschuss betrug 74% (ATS 12,680.000,--). Die Endabrechnung und Ausfinanzierung wurde vom GR **einstimmig** beschlossen.

Damit die Ausfinanzierung möglich ist, wird es erforderlich, das Zwischenfinanzierungs-darlehen von ATS 3,000.000,-- in ein Bankdarlehen umzuwandeln. Diese Umwandlung wird im Laufe des Jahres 2002 durchgeführt. Es sollen für dieses Darlehen die Varianten SMR-Verzinsung beziehungsweise Fixzinssatz für die gesamte Laufzeit bis 31.12.2007 ausgeschrieben werden.

Der Gemeinderat beschloss diese Vorgangsweise **einstimmig**.

Hauptschulsanierung – Projektüberarbeitung und Finanzierungsplan

Die Kostenschätzung von ATS 12,380.000,-- beruht noch auf dem ursprünglichen, bereits mehr als 10 Jahre alten Maßnahmenkatalog. Bei einem Lokalausweis der Abteilung Hochbau des Landes OÖ. wurde festgestellt, dass dieser auf Grund einer zwischenzeitlich eingetretenen Verschlechterung der Bau-substanz einer Überarbeitung bedarf.

Es wurde daraufhin vom Architekturbüro Dipl.-Ing. Bauböck ein überarbeiteter Maßnahmenkatalog der Hauptschulsanierung und eine neue Zusammenstellung der geschätzten Baukosten vorgelegt.

Die geschätzten Baukosten betragen demnach ATS 30,039.000,-- (€2,183.020,--).

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	6 – ENTHALTUNGEN
SPÖ	4 – JA
FORUM	3 – JA
	1 – ENTHALTUNG

Der Finanzierungsplan und Bedarfszuweisungsantrag sieht für die Hauptschulsanierung folgende Etappen vor:

2002: Außensanierung und Dacherneuerung
ATS 3,000.000,-- (€218.019,--)

2003: Außensanierung der Fenster und Sonnenschutz
ATS 4,300.000,-- (€312.493,--)

2004: Innensanierung Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektroinstallation
ATS 5,600.000,-- (€406.968,--)

2005 Innen- und Außensanierung, Einrichtung und Böden
ATS 8,500.000,-- (€617.719,--)

2006: Innen- und Außensanierung Turnsaal:
ATS 8,639.000,-- (€627.821,--)

Da es der Marktgemeinde Kopfing nicht möglich ist, für das Bauvorhaben den Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltes in der Höhe von 20% der Gesamtkosten aufzubringen, wird es nötig sein, diesen zur Gänze durch ein Darlehen zu finanzieren.

Die restlichen 80% der Finanzierung werden je zur Hälfte von der Abteilung Schule/Sport beziehungsweise von der Gemeindeabteilung des Landes OÖ. erwartet.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	5 – JA
	1 – ENTHALTUNGEN
SPÖ	4 – JA
FORUM	4 – JA

Teilraumgutachten – Passau / Schärding

Am Projekt Teilraumgutachten für den Raum Passau / Schärding nehmen auf ober-österreichischer Seite 17 Gemeinden teil. Der erste Teil dieses Gutachtens wurde bereits erarbeitet. Im zweiten Teil sollen Umsetzungsmaßnahmen und ein Entwicklungsleitbild erarbeitet werden. Die Gesamtkosten dieser Projektarbeit werden auf den bayerisch-österreichischen Raum aufgeteilt, wobei EU-Mittel und Mittel des Landes OÖ. bei der Finanzierung eingebracht werden.

Der Beitrag der Gemeinde Kopfing zu diesem Projekt beträgt ATS 6.673,75 (€485,-).

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	4 – NEIN
	2 – ENTHALTUNGEN
SPÖ	4 – JA
FORUM	3 – JA
	1 – NEIN

Umfahrung Königsedt

Eine positive Stellungnahme und das notwendige Übereinkommen mit dem Amt der OÖ. Landesregierung wurden **einstimmig** beschlossen.

Glas Cäcilia, Matzelsdorf 1 Ansuchen um Umwidmung des Flächenwidmungsplanes

Am 22.10.2001 wurde ein Ansuchen auf Flächenwidmungsplanänderung von Frau Cäcilia Glas, Matzelsdorf 1, eingebracht. Das Flächenausmaß beträgt 4.093 m². Die Widmung soll von Grünland in Dorfgebiet geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	6 – JA
SPÖ	2 – JA
	2 – ENTHALTUNGEN
FORUM	4 – JA

Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 07 - Grundsatzbeschluss

Für die Abwasserbeseitigung wurde vom Planungsbüro Hitzfelder/Pillichshammer ein Projektvorschlag samt Kostenschätzung für den Bauabschnitt 07 vorgelegt.

Dies sind die Ortschaften beziehungsweise Ortschaftsteile:

- Engertsberg (Bründl), Glatzing
- Matzelsdorf
- Grafendorf, Knechtelsdorf (Bubendorf)
- Ameisbergstraße (Götzendorfer Feld)
- Entholz (Grub), Au
- Knechtelsdorf-Nord (Leitner Emmerich)
- Hub

Die Summe der Baukosten wird auf ATS 14.900.000,- (€1.082.825) geschätzt.

Die Kosten für die Ausarbeitung des Einreichprojektes betragen ATS 408.434,- (€29.682)

Außerdem wurde eine Variantenuntersuchung für die Ortschaften Grub, Au und Hub auf Basis derzeitiger Errichtungskosten für Kanäle, Pumpwerke und vollbiologische Abwasserreinigungsanlagen beschlossen. Diese Variantenuntersuchung wird kostenlos vom Planungsbüro erstellt.

Der Gemeinderat beschloss, dass das Planungsbüro Hitzfelder/Pillichshammer mit der Ausarbeitung eines Einreichprojektes laut vorliegender Kostenschätzung beauftragt wird und ein diesbezüglicher Werkvertrag der Marktgemeinde Kopfing vorzulegen ist.

In welchem Zeitabschnitt der Bauabschnitt 07 verwirklicht werden kann, ist vorerst nicht abzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeindestraßenbau Straß/Ameisbergstraße und Pfarrerwald

Die Ehegatten Bruckner Alois und Martina beabsichtigen im Bereich der Ameisbergstraße ein Wohnhaus zu errichten. Zur verkehrsmäßigen Erschließung dieses Wohnhauses ist eine Zufahrt mit 22 lfm Länge und einer Breite von 5m notwendig. Die Errichtung der Rohtrasse kostet cirka ATS 40.000,- bis ATS 45.000,-.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Grund von Baumaßnahmen auf dem Grundstück von Ing. Werner Buchinger, wurde im genannten Parzellenbereich eine Verbreiterung der Straße vorgenommen. Die Kosten belaufen sich auf ATS 16.164,-- und sollen im Rechnungsabschluss 2001 Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Asphaltdeckensanierungen

Im Jahr 2001 erfolgten umfangreiche Asphaltdeckensanierungsarbeiten an den Güterwegen Simling und Hötzenedt. Gesamtkosten ATS 231.648,-- abzüglich eines Landesbeitrages von ATS 69.000,--. Für die Marktgemeinde Kopfing fallen daher Kosten in der Höhe von ATS 162.648,-- an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Private Haus-, Hof-, und Betriebszufahrten Gemeindebeiträge

Im Voranschlag 2001 waren Förderungen in der Höhe von ATS 80.000,-- vorgesehen. Folgende Zufahrten wurden gefördert:

- Reinthaler Franz und Monika, Straß 16:
ATS 6.248,--.
- Steininger Franz und Veronika, Rasdorf 28:
ATS 7.245,--.
- Hamedinger Herta, Ameisbergstraße 142:
ATS 9.818,--.
- Winzer Andreas und Gerlinde, Ameisberg-
straße 141: ATS 11.288,--.
- Groisshammer Rudolf und Bettina,
Rasdorf 13: ATS 10.553,--.
- Rader Hermann und Waltraud,
Kopfingerdorf 52: ATS 11.655,--.
- Plöckinger Josef und Barbara, Glatzing 20:
ATS 6.458,--.
- Klostermann Thomas und Irmgard,
Glatzing 19: ATS 12.548,--.
- Dipl.-Ing. Aichseder Andreas und Claudia,
Ruholding 28 (1.Teil): ATS 4.187,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Schulveranstaltungsbeihilfe Verlängerung der Beihilfenaktion

Die Gewährung des Gemeindebeitrages für mehrtägige Schulveranstaltungen im Pflichtschulbereich wurde bis auf Widerruf nach den geltenden Förderungsrichtlinien verlängert. Es wurde ein Förderungsbetrag von € 22,-- festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Berichte des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschussobmann Gemeinderat Achleitner informierte über die Prüfungsausschusssitzungen vom 24.9.2001 und 31.10.2001. Bei diesen Sitzungen erfolgte eine Betriebskostenberechnung für die Kläranlage, eine Beratung zu den Kanalbenützungsgebühren sowie eine Belegprüfung. Überdies erfolgte eine Überprüfung der Baukosteneindabrechnung der Volksschulsanierung sowie die Euro-Anpassung der Gebühren, Tarife und Kostenersätze der Marktgemeinde Kopfing. Die Prüfberichte wurden einhellig zur Kenntnis genommen.

Kreditüberschreitungen 2001

Gemäß den Bestimmungen der oberösterreichischen Gemeindeordnung bedürfen Ausgaben, durch welche der für eine Zweckbestimmung vorgesehene Voranschlagsbetrag überschritten wird (Kreditüberschreitung) der Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Die Kreditüberschreitungen betragen insgesamt ATS 410.000,-- und sollen vor allem durch Mehreinnahmen von Landesbeiträgen und der Kommunalsteuer bedeckt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kanalbenützungsgebührenordnung Neufassung / Wiederverlautbarung

Die neu gefasste Kanalbenützungsgebührenordnung tritt mit 1.1.2002 in Kraft und ist in Euro-Beträgen berechnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kanalanschlussgebührenordnung Neufassung / Wiederverlautbarung

Auf Grund mehrfacher Novellierungen wurde auch eine Neufassung bzw. Wiederverlautbarung der Kanalanschlussgebührenordnung notwendig. Die neu gefasste Anschlussgebührenordnung tritt ebenfalls mit 1.1.2002 in Kraft und ist in Euro-Beträgen berechnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Freiwillige Feuerwehren – Ausbildung Kursbeiträge

Es wurde festgelegt, dass die Kursbeiträge der Gemeinde für diverse Feuerwehrausbildungslehrgänge pro Kurstag und Teilnehmer ab 1.1.2002, €8,- betragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Euro-Anpassung ab 1.1.2002

Durch die EURO-Einführung ab 1.1.2002 war es notwendig die auf Schilling lautenden Gebühren, Tarife und Kostenersätze auf EURO-Beträge anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Steuerhebesätze 2002

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der OÖ. Gemeindeordnung sind die Steuerhebesätze jährlich für das jeweilige Finanzjahr zu beschließen.

Mit 1.1.2002 sind folgende Steuerhebesätze festgesetzt worden.

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit..... **500 v.H.** des Steuermessbetrages

Grundsteuer für Grundstücke (B) mit .. **500 v.H.** des Steuermessbetrages

Kommunalsteuer **lt. Gesetz**

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit..... **15 v.H.** des Preises oder Entgeltes

Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen mit **15 v.H.** des Preises oder Entgeltes

Hundeabgabe
für den 1. Hund **EUR 7,50**
für jeden weiteren Hund..... **EUR 11, --**
für Wachhunde..... **EUR 1,45**

Kanalbenutzungsgebühr lt. Kanalbenutzungsgebührenordnung

Abfallgebühr lt. Abfallgebührenordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung vom 23. November 2001

Gemeindebeitrag – Sanierung Kindergarten

In der Kindergartenbeiratssitzung am 5.10.2001 wurde erstmals die Sanierung des Pfarrcaritas-Kindergartens beraten. Die Pfarrcaritas hat Herrn Architekt Ing. Eder von der Diözesanfinanzkammer beauftragt, einen Entwurf und eine Kostenschätzung zur Kindergartensanierung vorzulegen. Die Pfarre wird die Bauherrschaft für das Bauvorhaben übernehmen. Planung, Bauleitung und Ausschreibung werden in Zusammenarbeit mit dem Baureferat der Diözesanfinanzkammer durchgeführt. Die Gesamtkostenschätzung umfasst die Sanierung eines zweigruppigen

Kindergartens, wobei ein zusätzlicher Mehrzweckraum geschaffen werden soll. Gesamtkostenschätzung: ATS 7,392.000,-- (€537.198,--).

Im Ansuchen der Pfarrcaritas sind zwei Finanzierungsvarianten angeführt:

1. Variante: 1/3 Finanzierung (1/3 Land, 1/3 Gemeinde, 1/3 Pfarre)

2. Variante: Falls die Gemeinde eine Abgangsgemeinde ist und es auch der Pfarre nicht möglich ist 1/3 der Finanzmittel aufzubringen soll folgende Kostenaufteilung erfolgen:

5/12 Land OÖ., Abteilung Bildung, Jugend und Sport, 5/12 Abteilung Gemeinden, 1/12 Gemeinde, 1/12 Pfarrcaritas.

Seitens des Kindergartenerhalters (Pfarrcaritas) wird die Zwölftefinanzierung als realistisch erachtet. Dies ergibt folgende Finanzierungsaufteilung:

Abteilung Bildung, Jugend, Sport: ATS 3.080.000,-- (€223.823,--)

Abteilung Gemeinden: ATS 3.080.000,-- (€223.823,--)

Gemeinde: ATS 616.000,-- (€44.767,--)

Pfarrcaritas: ATS 616.000,-- (€44.767,--)

Der Gemeinderat beschloss einen Gemeindebeitrag zur Sanierung des Pfarrcaritas-Kindergartens Kopfung gemäß den vorstehenden Ausführungen zu leisten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unter Zugrundelegung der 5/12 Finanzierungsvariante wurde der Finanzierungsplan zu folgenden geschätzten Sanierungskosten beschlossen:

Grunderwerb und Aufschließung: ATS 5.000,-- (€363,--)

Honorare: ATS 553.000,-- (€40.188,--)

Baumeister- und übrige Professionistenarbeiten: ATS 5.497.000,-- (€399.483,--)

Einrichtung: ATS 627.000,-- (€45.566,--)

Außenanlagen: ATS 430.000,-- (€31.249,--)

Sonstige Kosten: ATS 280.000,-- (€20.349,--)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Geburtenbeihilfe der Gemeinde Antrag der FPÖ-Fraktion

Folgender Antrag wurde von der FPÖ-Fraktion gestellt:

Bis der Bund die Geburtenbeihilfe wieder einführt, soll die Marktgemeinde Kopfung eine Geburtenbeihilfe in der Höhe von insgesamt ATS 4.000,-- übernehmen. Die Geburtenbeihilfe soll an die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen gebunden sein. Die erste Hälfte soll nach der Geburt des Kindes, die zweite Hälfte nach der Untersuchung zwischen dem 10. und dem 14. Lebensmonat des Kindes ausbezahlt werden.

Voraussetzung für die Gemeindegeburtenbeihilfe:

- Wohnsitz der Mutter in der Gemeinde seit mindestens 6 Monaten.
- Ein Elternteil muss österreichischer Staatsbürger sein.

- EU-Bürger sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP 10 – NEIN
1 – ENTHALTUNG

FPÖ 6 – JA

SPÖ 4 – NEIN

FORUM 4 – NEIN

Weiters wurde der Antrag von Gemeinderat Schopf eingebracht, diesen Tagesordnungspunkt dem Familien- und Sozialausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP 11 – JA

FPÖ 6 – NEIN

SPÖ 4 – JA

FORUM 1 – NEIN

3 – ENTHALTUNGEN

Sektion Fußball - Subventionsansuchen Kabinengebäude Renovierung

Von der Union Kopfung – Sektion Fußball wurde für Renovierungsarbeiten am Kabinengebäude ein Förderungsansuchen eingebracht. Die Gesamtausgaben für diese Sanierung umfassten ATS 129.450,96. Ein 15%-iger Gemeindebeitrag von ATS 19.420,-- wurde vom Gemeinderat **einstimmig** als Förderung zuerkannt.

Stellenausschreibung – 2 Reinigungskräfte

Da Frau Schulwart Hauser Hildegard voraussichtlich am 1.4.2002 in Pension gehen wird, sollen 2 Teilzeitkräfte mit einem Beschäftigungsausmaß von 3 Stunden pro Arbeitstag (15:00 – 18:00 Uhr) eingestellt werden.

Zur Vorbereitung auf diese Stellenausschreibung wurden auch Angebote von zwei Reinigungsfirmen eingeholt. Auf Grund von Vergleichsberechnungen wurde festgestellt, dass es wirtschaftlicher ist keine Fremdreinigung durchführen zu lassen.

Die Stellenausschreibung ist mittels Postwurf an alle Haushalte der Marktgemeinde Kopfung ergangen und an der Amtstafel kundgemacht worden.

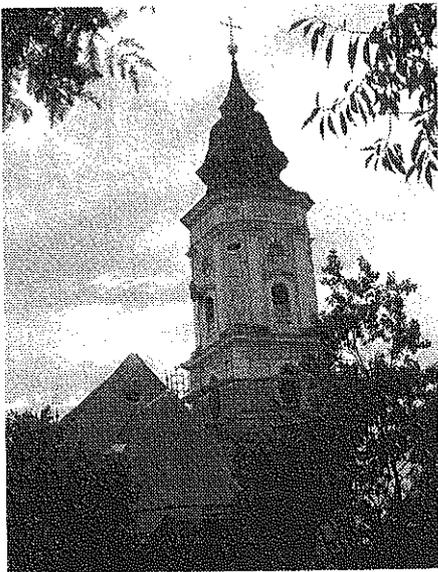
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weitere Mitteilungen des Bürgermeisters

Auszeichnung für den Malereibetrieb Schmidbauer von der OÖ. Wirtschaftskammer

Insgesamt wurden 51 Projekte eingereicht, von denen 14 Preisträger für höchste Handwerkskunst von der Wirtschaftskammer für OÖ. ausgezeichnet wurden.

Der Malermeisterbetrieb Franz Schmidbauer, Matzelsdorf, wurde von der Pfarre Kopfung beauftragt, die im Jahr 1904 erbaute Pfarrkirche im Außenbereich generalzusanieren. Die mit Algen befallenen Mauerflächen wurden mit Keimalkalge behandelt und die gesamte Fassade im Heißwasserdruckstrahlverfahren gereinigt. Im Anschluss daran wurden die größeren lockeren Putzstellen abgeschlagen beziehungsweise gefestigt und stabilisiert. Die Sockel und Pfeiler wurden bei der seinerzeitigen Errichtung nicht vollständig mit Granitsteinen verkleidet und enthielten größere Rauhputzoberflächen. Diese wurden im Zuge der Restaurierung mit Hilfe von Imitationstechnik fachgerecht vervollständigt und überarbeitet.



Sägewerk Wipplinger - Neueröffnung

Neustart und Serviceleistung in der Holzverarbeitung!

Wenn man im Heimatbuch Kopfung nachliest, stellt man fest, dass im Gemeindegebiet beginnend im 17. Jahrhundert bis 1966 an den Bächen Kopfings zahlreiche Mühlen und

Sägewerke bestanden. Es waren insgesamt 4 Mühlen und 9 Sägewerke in Betrieb.

In den Jahren 1994 – 1998 wurde das letzte noch bestehende Sägewerk die „Schieblermühle“, Entholz 16, modernisiert. 1998 verunglückte der Sägewerksbesitzer Herr Konrad Wipplinger bei einem Verkehrsunfall tödlich.

Im August dieses Jahres wurde das Sägewerk von Herrn Konrad Wipplinger jun., geboren 1980, der in der Zwischenzeit die Sägewerkmeisterausbildung abgeschlossen hat, mit Unterstützung seiner Mutter neu in Betrieb genommen. Die neu angebotene Dienstleistung ist für die Region Sauwald beziehungsweise für die Bürger der Marktgemeinde Kopfung von großer Bedeutung.

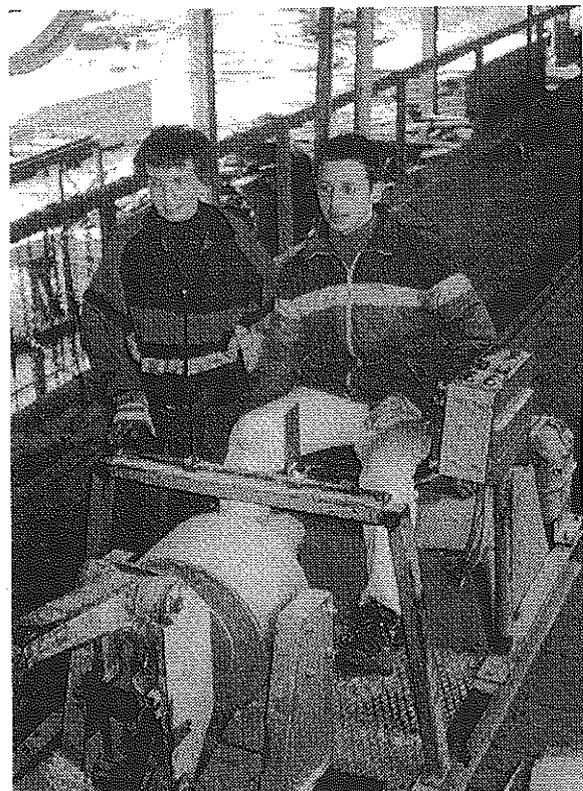
Das Angebot der Firma Wipplinger erstreckt sich über Holzeinkauf, Holzverkauf, Rundholzvermittlung, Holztransporte, Lohnschnitt jeglicher Art und Kundenberatung:

- Bauen mit Holz
- Mondphasenholz
- Qualitätsholzschnitt

Der Betrieb arbeitet unter dem Motto:

Holz ist immer heimelig – Holz ist ein umweltfreundlicher, zukunftsorientierter und gesunder Baustoff.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem mutigen Unternehmen und viel Erfolg.



**Monsignore Konsulent Alois Heinzl
80. Geburtstag**



Unser Pfarrer, Monsignore Konsulent Alois Heinzl, Ehrenbürger der Markt-gemeinde Kopfing, feiert am 22.12.2001 seinen 80. Geburtstag. Er wirkt nun bereits seit über 47

Jahren als Seelsorger, Musiker und Baumeister in unserer Gemeinde.

In Dank und Anerkennung gratuliere ich zum 80. Geburtstag und wünsche für die Zukunft viel Gesundheit und Schaffenskraft. Herzlichen Glückwunsch.

**Seelenmesse für Frau
Schulrat Franziska Körner**

Frau Schulrat Franziska Körner ist am 24.11.2001 im 89. Lebensjahr verstorben.

Frau Franziska Körner wurde am 3.2.1913 in Enzenkirchen geboren.

Nach der Volks- und Bürgerschule besuchte sie die Lehrerinnenbildungsanstalt der Schulschwester in Vöcklabruck. Dort maturierte sie 1932 mit Auszeichnung.

Ihre erste Stelle trat sie 1935 an der Volksschule in Rainbach bei Schärding an. Von 1936 bis 1973 wirkte sie als Elementar-lehrerin in der Volksschule Kopfing. Für die Mitbürger der Markt-gemeinde Kopfing ist das Ableben von Frau Schulrat Körner ein großer Verlust, da sie am Aufbau des Schulwesens und der Heimatpflege maßgeblich beteiligt war. Sie trat für die Belange der Menschen der Sauwald-gemeinde mit ihrem Können, ihrem Fleiß und mit großer Hingabe tatkräftig ein und vermittelte damit den Mitbürgern das



Leben in aller Bescheidenheit zu bewältigen und erfolgreich zu sein. Dies hat sie in zahlreichen Mundartgedichtbänden festgehalten. Ihre beiden Töchter wohnen in Wien beziehungsweise in Niederösterreich, daher wurde sie am Freitag, den 30.11.2001 im Kreise der Familie in Leobendorf beigesetzt.

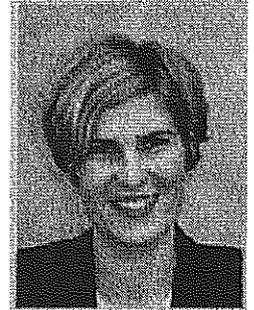
Am Freitag, den 11.1.2002 um 19:30 Uhr, findet in der Pfarrkirche Kopfing die Verabschiedung und die Seelenmesse für die Verstorbene statt. Die Bevölkerung von Kopfing ist dazu herzlich eingeladen.

**Regionalmanagerin „Region Sauwald“
Mag. Barbara Zöchling**

Mag. Barbara Zöchling stellt sich vor:

Ich bin in Schärding geboren, absolvierte dort meine Schulausbildung und studierte anschließend Betriebswirtschaftslehre in Linz. Nach meinem Studium arbeitete ich knapp 2 Jahre in einem Produktions-unternehmen in Schärding und wechselte anschließend zu BMW Motoren in Steyr, wo ich zur Zeit als Personal- und Organisationsentwicklerin tätig bin.

Jetzt freue ich mich auf eine neue Herausforderung und betreue ab Februar 2002 als Regionalmanagerin die Region Sauwald.



Neun Gemeinden des Sauwalds haben sich für ein 5-jähriges EU-Förderprogramm beworben. Die Einrichtung des dazugehörigen Regional-managements soll einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Sauwalds liefern. Eine Entwicklung einer Region kann aber nur von und mit den Menschen, die dort wohnen, erfolgen. Um so mehr lade ich Sie ein, die nächsten fünf Förderjahre aktiv zu nutzen, um gemeinsam, mit kreativen, innovativen Ideen unseren Lebensraum zu gestalten.

Ab Februar 2002 finden Informationsver-anstaltungen statt, das Programm sowie die Zielsetzungen werden Ihnen dort näher-gebracht. Der Nutzen für den Sauwald hängt von jedem einzelnen ab und daher freue ich mich sehr auf Ihre rege Mitarbeit.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2002.

Winterdienstneuregelung

Auf Grund der Initiative der Marktgemeinde und der Unterstützung von Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl, der Straßenmeistereien Engelhartzell und Münzkirchen und dem Maschinenringsservice, ist es gelungen, den Winterdienst in unserer Gemeinde neu zu organisieren. In Hinkunft wird der Winterdienst durch die Straßenmeisterei Engelhartzell auf der Sigharteringer Straße von Hackendorf bis Mitterndorf, von der Straßenmeisterei Münzkirchen auf der Kopfinger Straße vom Fasching Stöckl bis zur Einmündung in die Sigharteringer Straße (Kreuzung Götzendorf) durchgeführt. Auf allen anderen Straßen Kopfings hat das Maschinenringsservice (vertreten durch Herrn Alfred Zauner, Engertsberg 13) in Eigenverantwortung den Räum- und Streudienst übernommen. Bezüglich der Gehsteigräumung wird auf die Mitteilung in der Gemeindezeitung, Folge 142, Seite 11, hingewiesen, „... dass durch die Gemeinde keine Räum- und Streupflicht besteht ...“.

Nach Möglichkeit werden als Serviceleistung von den jeweiligen diensthabenden Gemeindearbeitern die Gehsteige und öffentliche Plätze geräumt, wobei festzuhalten ist, dass an Freitagen, Samstagen und gesetzlichen Feiertagen eine Räumung nur beschränkt möglich ist. Dies bedeutet, dass an genannten Tagen eine Gehsteig- und Plätzeäumung und Streuung nur bis 14:00 Uhr gewährleistet ist. In der übrigen Zeit an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist die Räum- und Streupflicht gemäß § 93(1) Straßenverkehrsordnung durch den jeweiligen Grundbesitzer zu bewerkstelligen.

Damit bei auftretenden Mängeln kurzfristig die jeweiligen Verantwortlichen für den Winterdienst erreicht werden können, werden



die Telefonnummern bekannt gegeben:

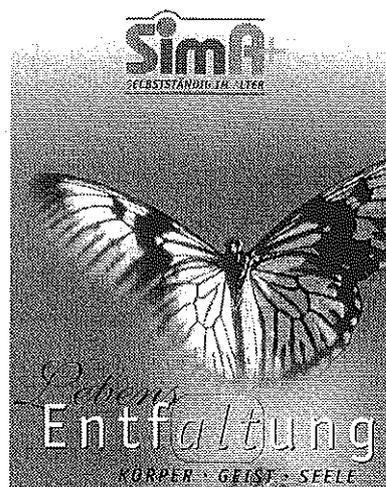
Straßenmeisterei Engelhartzell:	07717/8004-0
Straßenmeisterei Münzkirchen:	07716/7224-0
MSR-Service (Zauner Alfred):	07763/2264
Handy:	06645161013
Außendienstmitarbeiter	
Marktgemeinde Handy:	06649988536
Marktgemeindeamt Kopfig:	07763/2205-0

Lebensentfaltung Körper Geist und Seele SIMA – Selbstständig im Alter

Fürs Altern gibt es keinen Termin. Im Alter erreicht die Entwicklung des Menschen ihren Höhepunkt. In Zusammenarbeit mit dem Land OÖ. und dem Katholischen Bildungswerk soll eine Initiative zur Ausbildung von TrainerInnen zur Führung von Seniorengruppen durchgeführt werden.

Ziel: 1 Jahr trainieren = 8 Jahre besser leben.
Trainingskurse werden ab Februar 2002 angeboten. Interessenten bezüglich der TrainerInnen-Ausbildung mögen sich beim Markt-gemeindeamt melden.

Wir können das Alter zwar nicht vermeiden, aber das Altern verzögern und damit den Lebensgenuss verlängern.



Mutterberatung in Kopfig

Seit September wird in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich und der Bezirkshauptmannschaft Schärding die Mutterberatung im Vereinsgebäude abgehalten. Im Jahr 2002 wird an jedem 1. Mittwoch im Monat die Mutterberatung durchgeführt. Im Interesse der Familie und des Kindes kann diese Beratung in Anspruch genommen werden.



Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Jänner - März 2002)

1. Jänner (Neujahr).....	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
6. Jänner (Hl. 3 Könige).....	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
13. Jänner	Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
20. Jänner	Dr. Kaltseis Erwin
27. Jänner	Dr. Ettmayer Karl-Peter
3. Februar	Dr. Berger Franz
10. Februar	Dr. Kaltseis Erwin
17. Februar	Dr. Ettmayer Karl-Peter
24. Februar	Dr. Berger Franz
3. März	Dr. Kaltseis Erwin
10. März	Dr. Ettmayer Karl-Peter
17. März	Dr. Kaltseis Erwin
24. März	Dr. Ettmayer Karl-Peter
31. März (Ostersonntag)	Dr. Berger Franz

Sprechtage

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Amtstage des Notars, Dr. Zellinger
Donnerstag, 17. Jänner 2002
Donnerstag, 21. Februar 2002
Donnerstag, 21. März 2002
jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im
Gasthaus Grüneis-Wasner. • Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Mittwoch, 6. Februar 2002
von 9:00 bis 13:00 Uhr in der OÖ.
Gebietskrankenkasse, Außenstelle
Schärding.
Vorherige telefonische Anmeldung ist
empfohlen: Tel.: 07712/4161-21 | <ul style="list-style-type: none"> • Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Montag, 14. Jänner 2002
Montag, 28. Jänner 2002
Montag, 11. Februar 2002
Montag, 25. Februar 2002
Montag, 11. März 2002
Montag, 25. März 2002
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr in der OÖ.
Gebietskrankenkasse, Außenstelle
Schärding.

Vorherige telefonische Anmeldung ist
empfohlen: Tel.: 07712/4161-0 |
|---|---|

Bauverhandlungstermine Jänner - März 2002

Donnerstag, 24. Jänner 2002
Donnerstag, 14. Februar 2002

Donnerstag, 7. März 2002
Donnerstag, 28. März 2002

Fernpendlerbeihilfe – neue Richtlinien ab 1.1.2002

HÖHE der BEIHILFE:

- 25 bis 49 km: 124 Euro
- 50 bis 74 km: 175 Euro
- 75 km und darüber: 240 Euro

Die Höhe der Beihilfe wird von der OÖ. Landesregierung nach Maßgabe des per 1.10. eines jeden Jahres erhobenen österreichweiten Durchschnittspreises für Normalbenzin festgelegt.

FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Hin- und Rückfahrt des Fernpendlers zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort arbeitstäglich (**Tagespendler**) oder mindestens einmal innerhalb von 7 Tagen (**Wochenpendler**).
- Wochenpendler brauchen künftig **KEINE** Bestätigung des Dienst-/Arbeitgebers

EINKOMMENSRENZEN:

Jährliches Bruttoeinkommen: € 30.523,00
Diese Einkommensgrenze erhöht sich pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, um 10% .

ABWICKLUNG:

- FORMULARE sind beim GEMEINDEAMT erhältlich sowie über das INTERNET auf der Homepage des Landes OÖ unter der Adresse: **www.ooe.gv.at** verfügbar.
- Die ausgefüllten ANTRÄGE sind beim GEMEINDEAMT jener Gemeinde, in der der Antragsteller seinen Hauptwohnsitz hat, einzureichen.
- Ein NACHWEIS über das jährliche Bruttoeinkommen (Jahreslohnzettel udgl.) sind dem Ansuchen anzuschließen.
- Anträge für das Jahr 2001 können ab 1. Jänner 2002 eingebracht werden.

Öffentliche Schutzimpfung gegen Zecken Impfkampagne 2002

Wie bereits in den Vorjahren ist auch im Jahre 2002 in der Gemeinde Kopfing i.I. eine ZECKENSCHUTZIMPFUNG durch den Sanitätsdienst der BH Schärding geplant.

ANMELDUNGEN für diese IMPFAKTION werden bis **15. Februar 2002** beim MGemAmt Kopfing i.I. (VB Reisenberger) entgegengenommen.

Hinweis:

Personen, die bereits einmal an der Zeckenschutzimpfkampagne der BH Schärding teilgenommen haben, müssen sich **NICHT** mehr anmelden. Diese Personen werden von den jährlichen Impfterminen automatisch verständigt.

Frohe Weihnachten

und ein gesundes, glückliches und friedliches

Neues Jahr

wünschen die Gemeindebediensteten

der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis



ABFALLABFUHRTERMINE – 2002

Kopfing + Kopfingerdorf		übrige Ortschaften	
Mi	02.01.2002	Mi	23.01.2002
Mi	13.02.2002	Mi	06.03.2002
Mi	27.03.2002	Mi	17.04.2002
Mi	08.05.2002	Mi	29.05.2002
Mi	19.06.2002	Mi	10.07.2002
Mi	31.07.2002	Mi	21.08.2002
Mi	11.09.2002	Mi	02.10.2002
Mi	23.10.2002	Mi	13.11.2002
Mi	04.12.2002	Mo	23.12.2002

Gelber Sack	
Mi	23.01.2002
Mi	06.03.2002
Mi	17.04.2002
Mi	29.05.2002
Mi	10.07.2002
Mi	21.08.2002
Mi	02.10.2002
Mi	13.11.2002
Mo	23.12.2002

SPERRABFALLSAMMLUNG:

Kopfing + Kopfingerdorf		übrige Ortschaften	
Mi	10.04.2002	Di	09.04.2002

Auch bei den Altstoffsammelzentren kann **ganzjährig SPERRABFALL** und **ALT-HOLZ** abgegeben werden.

Wenn mit dem Fassungsvermögen der Abfalltonne nicht das Auslangen gefunden wird, können beim Marktgemeindeamt zusätzliche **Abfallsäcke** der Fa. Glas gekauft werden. Nur diese Säcke werden vom Müllsammelfahrzeug mitgenommen !

BIOSACK - SAMMLUNG

Im Bereich **KOPFING, KOPFINGERDORF** und **RASDORF** wird die BIOSACK-Sammlung in regelmäßigen wöchentlichen Abständen zur Zufriedenheit der bisher 59 teilnehmenden Haushalte durchgeführt.

Wesentlich ist für alle Bürger zu beachten, dass eine Entsorgung von Bioabfall (Obstreste, Speisereste, Grünzeug,....) über die Restabfalltonne gesetzlich verboten ist !!!

Durch dieses Sammelsystem wird Ihnen eine komfortable Entsorgung der Bioabfälle angeboten. Vor allem auch im Winter, wo die Eigenkompostierung infolge der Kälte nicht richtig funktioniert.

Die hierfür erforderlichen Biosäcke (52 Stück / je 14 Liter Sackinhalt) werden beim Marktgemeindeamt ausgegeben. Die Jahreskosten betragen EUR 8,-- (ATS 110,--).

Kommen Sie zum Gemeindeamt und teilen Sie uns Ihr Interesse an der Sammlung mit. Eine hohe Teilnehmerzahl trägt dazu bei die Deponiekosten für Hausabfälle zu senken. Überdies wird die Wertschöpfung aus diesem Sammelsystem von der Abfalldeponie auf die regionale Landwirtschaft, welche die Sammlung und Kompostierung vornimmt, umgeleitet.

Das Vorkommen von Nagetieren (Ratten, ...) am eigenen Kompostplatz könnte auch ein Grund für die Inanspruchnahme der Biosack-Sammlung sein.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN - ÖFFNUNGSZEITEN

Andorf	Di: 08,00 – 12,00 Uhr / 13,00 – 17,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, Schärding	Di: 08,00 – 12,00 Uhr / 13,00 – 17,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
Engelhartszell, Raab	Fr: 08,00 – 18,00 Uhr

ALTSPEISEÖL & -FETT / DER ÖLI IST DA

Im September dieses Jahres wurde oberösterreichweit ein neues **Mehrweg-Sammelsystem** für Altspeisefett und Altspeiseöl eingeführt. Für jeden Haushalt wird vom Bezirksabfallverband ein 3 Liter Kübel („ÖLI“) mit Infofibel gratis zur Verfügung gestellt.

Hinkünftig entsorgen Sie den vollen „ÖLI“ im Altstoffsammelzentrum und tauschen diesen gegen einen leeren, sauberen „ÖLI“. Aus dem aufbereiteten Speisefett und Speiseöl wird umweltfreundlicher Biodiesel hergestellt.

Durch das neue und kundenfreundliche Sammelsystem erwarten wir uns auch eine wesentliche Entlastung unseres Kanalsystems und der Kläranlage!

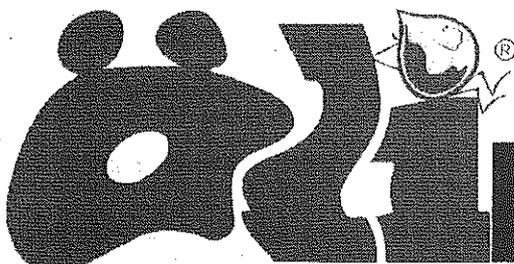


Mit dem neuen „ÖLI“ kommt System in Ihre Abfalltrennung. Gemeinsam mit der kommunalen Abfallwirtschaft leisten Sie damit einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz!

Bitte unterstützen Sie unsere gemeinsamen Bemühungen und stellen Sie Ihre Fettsammlung auf den „ÖLI“ um.

Beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. kann sich jeder Haushalt kostenlos einen "ÖLI" abholen, solange der Vorrat reicht.

✂ Bitte ausschneiden



GUTSCHEIN



für einen 3-Liter Haushalts-Öli
(Mehrweg-Sammelgebinde für Altspeiseöl & -fett)

Altspeiseöl & -fett wird zu Biodiesel

**Gegen Abgabe dieses Gutscheines in allen
Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk Schärding (Fr 8-18 Uhr)
sowie beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I.
erhalten Sie gratis einen 3 - Liter Mehrweg-Sammelbehälter
zur Altspeiseöl & - fett Sammlung**

Nehmen Sie auch Teil am großen Öli - Gewinnspiel. Gewinnen Sie ein Wochenende in einem Wellness-Hotel oder zahlreiche Sachpreise im Wert von über ATS 20.000,- (EUR 1.453,-) Teilnahmechein auf der Gutschein-Rückseite.

WARUM wird gesammelt ?

In Österreichs Haushalten werden jährlich ca. 45.000 Tonnen Fette und Öle zum Frittieren, Backen und Braten verwendet. Nur ein kleiner Teil davon wird derzeit gesammelt, in OÖ derzeit ca. 500 Tonnen/Jahr.
Mit den **praktischen Mehrweg-Öli's** soll sich diese Menge verdreifachen.

WIESO BIODIESEL ?

Wurde bisher gebrauchtes Speiseöl & -fett hauptsächlich zur Seifenherstellung verwendet, wird nun dieser Rohstoff (Raps-, Mais-, Sonnenblumenöl,) zu umweltfreundlichen **BIODIESEL** verarbeitet und wir leisten damit einen **wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.**

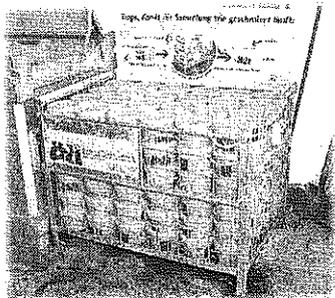
Aus dem Inhalt von zwei Öli (6 Liter) kann Biodiesel für eine Fahrtstrecke von ca. 100 Kilometer gewonnen werden!

Machen Sie mit, denn Wiederverwerten gibt dem Sammeln einen Sinn!

WAS wird gesammelt ?

Sammeln Sie bitte:

- Speiseöle **nicht über 80°C!**
- Speisefette
- Butterschmalz
- Schweineschmalz
- Öle von eingelegten Speisen (Fisch, Oliven)
- verdorbene und abgelaufene Speisefette/Öle



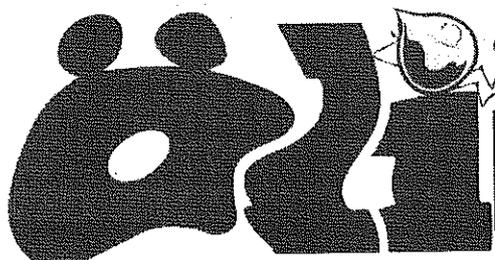
WOHIN mit den gesammelten Fetten und Ölen ?

Bringen Sie bitte Ihren **Öli** in Ihr nächstgelegenes **Altstoffsammelzentrum!**
Sauber und bequem, **was will man mehr!**

(Info unter: www.oee-bav.at/schaerding)



Bitte ausschneiden



Gewinnspiel

Was wird aus dem gesammelten Alt Speiseöl & -fett erzeugt ?

Alt Speiseöl & -fett wird zu Biodiesel

- Schmieröl Benzin bleifrei Biodiesel

Name:

Anschrift:

Viel Glück!

Richtige Lösung ankreuzen und vollständig ausfüllen !

Gewinnen Sie ein Wochenende in einem Wellness-Hotel oder zahlreiche Sachpreise im Gesamtwert von über ATS 20.000.-

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist der 28. Februar 2002. Gewinner werden schriftlich verständigt. Barablöse der Gewinne ist nicht möglich

CONTAINERSTANDPLÄTZE

Zum neuen Containerstandplatz „SPORTPLATZ“ kann berichtet werden, dass durch die Verlegung des Standortes vom Pendlerparkplatz eine Verbesserung der Abfallsituation eingetreten ist. Die Container sind bei weitem nicht mehr so überfüllt als am alten Standort und auch gesetzwidrige Ablagerungen von Abfällen waren bisher nicht zu verzeichnen.

Es ist anzunehmen, dass der frühere Standort beim Pendlerparkplatz wegen der auffälligen Lage neben der Hauptstraße doch auch von vielen Nicht-Kopfingern in Anspruch genommen wurde.

Bei den Papier-Behältern kommt es am ehesten zu Überfüllungen, daher ergeht das Ersuchen, große Schachteln und Kartonagen vorher zusammenzudrücken bzw. zu zerteilen. Die Papier-Container werden wöchentlich (jeden Dienstag) entleert.

Bei Überfüllung der Papier-Behälter wird ersucht, einen der anderen Containerstandplätze in Anspruch zu nehmen. Das Papier wegen der Windverfrachtung nicht neben oder auf den Container ablagern.

Vor allem die Haushalte im Bereich Kopfingerdorf und Umgebung sollten den Containerstandplatz bei der **KLÄRANLAGE** besser nützen, da dieser eine eher geringe Auslastung aufweist.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass die Containerstandplätze nur für die Entsorgung von Altstoffen aus dem **PRIVATBEREICH** verwendet werden dürfen. **Die Entsorgung von Altstoffen aus dem GEWERBEBEREICH (Kartonagen, Papierverpackungen, etc.) hat durch die Gewerbetreibenden über die Altstoffsammelzentren zu erfolgen.**
Die GEWERBEBETRIEBE in Kopfing werden um diese Beachtung ersucht.

Containerstandorte in Kopfing:

	ALT-GLAS	ALT-PAPIER	DOSEN-SCHROTT
Sportplatz Kopfing	X	X	X
Lagerhaus Kopfing	X	X	X
Kläranlage Kopfing	X	X	X
Ortschaft Bründl „Bründlwirt“	X	X	X
Ortschaft Königsedt „Hauser“	X	X	X
Ortschaft Dobl „Luser“	X	X	X
SPAR-Markt Scheuringer			X
Hauptschule (Zufahrt ehemal. FF-Depot)		X	
Pfarrhof		X	

* **Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag zur Sauberhaltung der Standplätze.** *

UMWELTINFOS im INTERNET

Informationen des Landes OÖ.: <http://www.ooe.gv.at/umwelt>
Informationen des BAV.: <http://www.ooe-bav.schaerding.at>

CONTAINERSTANDPLÄTZE

Zum neuen Containerstandplatz „SPORTPLATZ“ kann berichtet werden, dass durch die Verlegung des Standortes vom Pendlerparkplatz eine Verbesserung der Abfallsituation eingetreten ist. Die Container sind bei weitem nicht mehr so überfüllt als am alten Standort und auch gesetzwidrige Ablagerungen von Abfällen waren bisher nicht zu verzeichnen.

Es ist anzunehmen, dass der frühere Standort beim Pendlerparkplatz wegen der auffälligen Lage neben der Hauptstraße doch auch von vielen Nicht-Kopfingern in Anspruch genommen wurde.

Bei den Papier-Behältern kommt es am ehesten zu Überfüllungen, daher ergeht das Ersuchen, große Schachteln und Kartonagen vorher zusammenzudrücken bzw. zu zerteilen. Die Papier-Container werden wöchentlich (jeden Dienstag) entleert.

Bei Überfüllung der Papier-Behälter wird ersucht, einen der anderen Containerstandplätze in Anspruch zu nehmen. Das Papier wegen der Windverfrachtung nicht neben oder auf den Container ablagern.

Vor allem die Haushalte im Bereich Kopfingerdorf und Umgebung sollten den Containerstandplatz bei der **KLÄRANLAGE** besser nützen, da dieser eine eher geringe Auslastung aufweist.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass die Containerstandplätze nur für die Entsorgung von Altstoffen aus dem **PRIVATBEREICH** verwendet werden dürfen. **Die Entsorgung von Altstoffen aus dem GEWERBEBEREICH (Kartonagen, Papierverpackungen, etc.) hat durch die Gewerbetreibenden über die Altstoffsammelzentren zu erfolgen.**
Die GEWERBEBETRIEBE in Kopfing werden um diese Beachtung ersucht.

Containerstandorte in Kopfing:

	ALT-GLAS	ALT-PAPIER	DOSEN-SCHROTT
Sportplatz Kopfing	X	X	X
Lagerhaus Kopfing	X	X	X
Kläranlage Kopfing	X	X	X
Ortschaft Bründl „Bründlwirt“	X	X	X
Ortschaft Königsedt „Hauser“	X	X	X
Ortschaft Dobl „Luser“	X	X	X
SPAR-Markt Scheuringer			X
Hauptschule (Zufahrt ehemal. FF-Depot)		X	
Pfarrhof		X	

* **Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag zur Sauberhaltung der Standplätze.** *

UMWELTINFOS im INTERNET

Informationen des Landes OÖ.: <http://www.ooe.gv.at/umwelt>
Informationen des BAV.: <http://www.ooe-bav.schaerding.at>

Kopfings Hauptschüler als 2-fache Preisträger ausgezeichnet

Am 22. Oktober überreichten Bischof Maximilian Aichern, Landesrat Ackerl und Landesrat Aichinger im Steinernen Saal des Landhauses an die Schüler

Florian Bamberger

Christopher Dichtl

Tobias Gatterbauer

Lukas Kainz und

Dominic Klaffenböck

für ihren Einsatz gegen Kinderarbeit in Indien den **Solidaritätspreis der Kirchenzeitung**. Von 210 Einreichungen wurden lediglich 11 Preisträger unter dem Juryvorsitz von Rektor Ernst Bräuer ermittelt!

Weiters überreichte ihnen am 5. November **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** den Preis der Aktion **"Helfen beim Helfen"**, der von der **Kronenzeitung** und der **OÖ. Sparkasse** ausgeschrieben worden war. Hier wurden 13 Preisträger aus 40 Nennungen von einer Jury ausgewählt. Betroffen über die Situation der Kinderklaven, von der sie im Religionsunterricht

erfahren haben, beschließen die fünf nebenstehenden Schüler, dass sie da helfen müssen. Ihr Vorbild ist dabei Craig Kielburger, der mit 12 Jahren gemeinsam mit Freunden die Organisation „Free the children“ ins Leben rief.

Spontan entschließen sie sich, Flugblätter zu gestalten, eine Haussammlung in Kopfing durchzuführen und ein Spendenkonto einzurichten - und das alles ohne die Hilfe von Erwachsenen. Im Laufe einiger Monate gelingt es ihnen, durch persönlichen Einsatz insgesamt 14.000,- Schilling zu sammeln. Diese überreichen sie persönlich am 5. Oktober in München an die Vertreterin der Organisation „Free the children“ und erfahren dabei, dass ihr Geld für den Bau einer Schule in Indien verwendet wird.

Doch das soll noch nicht alles gewesen sein, die fünf Schüler wollen weitermachen. Falls Sie den Eifer der Schüler unterstützen und die Not der leidenden Kinder lindern wollen,

spenden Sie bitte auf das Konto:

**"Kinderarbeit Indien", Raika Kopfing,
BLZ: 34455, Kto.Nr.: 6625198**



Bild: v. l. hinten: LH Josef Pühringer, Dominic Klaffenböck, Tobias Gatterbauer, Florian Bamberger.
v l. vorne: Klaus Herrmann (Krone), Lukas Kainz, Christopher Dichtl, Markus Limberger (Sparkasse).

Spende von Helmut W. Hundstorfer an die Hauptschule Kopfing

Helmut W. Hundstorfer spendet Glasfigur



Bei der Vernissage der Stadtgalerie Traun, die den Arbeiten des weltbekannten Glas-künstlers Helmut W. Hundstorfer gewidmet ist, konnte Direktor Friedrich Berger eine wertvolle Spende künstlerischer Art für die Hauptschule übernehmen.

Herr Hundstorfer stellte eine Glasskulptur zur Verfügung, die einen Ehrenplatz an der Schule einnehmen wird.

Möglich machten dies das Land Oberösterreich und eine Versicherung. Sie unterstützen eine Film-Dokumentation, in der namhafte Künstler verewigt werden. So wurde auch über Hundstorfer ein ca. 20-minütiger Videofilm

gedreht und in das Archiv, bekannt unter dem Titel "Kopfstücke", aufgenommen. Als Gegenleistung stellen die Künstler einer öffentlichen Einrichtung eines ihrer Werke zur Verfügung. Dementsprechend groß ist die Freude an der Schule, dass sie damit bedacht wurde.



Österreichisches Rotes Kreuz - Stellenausschreibung

Pflege und Betreuung zu Hause hat Zukunft

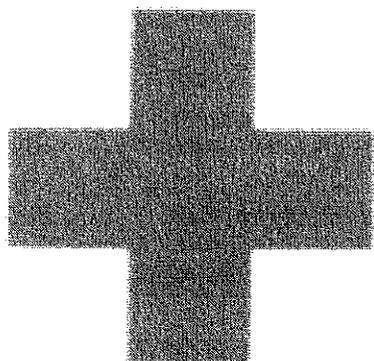
– unter diesem Motto sucht das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, ab sofort für die Mobile Hilfe und Betreuung für den Bezirk Schärding engagierte und verantwortungsbewusste MitarbeiterInnen.

Mobile AltenbetreuerIn

- für befristete Dienstverhältnisse als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung (Teilzeitbeschäftigung)
- für Fixanstellung (Teilzeitbeschäftigung)

Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Bewerbungen sind zu richten an:



Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband
Oberösterreich
Direktorin des Gesundheits- und Sozialdienstes
Ludmilla Freigner
Körnerstraße 28
4020 Linz
Tel.: 0732/7644-171 bis 174
e-mail: ludmilla.freigner@o.redcross.or.at

Öffentliche Bücherei Kopfing

B

Öffentliche
Bücherei

DANKE—THANK YOU—GRAZIE—KÖSZÖNÖM –MERCİ

Heute ist es wieder an der Zeit, dass wir - die Mitarbeiterinnen der Öffentlichen Bücherei Kopfing - uns bei unseren Helfern und Unterstützern bedanken.

Da gilt es einmal Herrn **JOSEF ANZENGRUBER** zu erwähnen, der unserem Computer schon seit Jahren hilft, wenn er ein Problem mit uns hat....

Weiters gilt der **THEATERGRUPPE KOPFING** ein großes Dankeschön! Sie hat es uns dieses Jahr ermöglicht, bei zwei ihrer Aufführungen für das leibliche Wohl des Publikums zu sorgen und uns damit eine finanzielle Intensivkur vergönnt. Zusätzlich unterstützt uns die Theatergruppe mit einer Geldspende zum Ankauf von Büchern nach dem Motto: Lesen ist Theater im Kopf!



Dank auch an die **PFARRE** und die **GEMEINDE** für ihre jährliche Unterstützung.

Herzlichen Dank an die Besucher unserer Buchausstellung und an alle Leserinnen und Lesern, die uns hoffentlich auch weiterhin treu bleiben!

Wir wünschen allen Lesern und denen, die es noch werden wollen **EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!**



FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Motorsense Stihl FS 160
2,2 PS, ca. 3 Betriebsstunden gebraucht,
Preis: S 4.400,-- (Neupreis S 8.200,--)
Schmidbauer Anton, Hauptstraße 7
Tel.: 07763/2203

VERKAUFE:

Wohnhaus in Kopfing
145 m² Wohnfläche, 645 m² Grundfläche,
Preis: S 1,100.000,--
Ansprechpartner: Hr. Stefan Popatnik
Tel.: 0676/6152087

VERKAUFE:

Arbeitsplatte neu
Länge 2,1 m
Tel.: 07763/2419

VERKAUFE:

Bauparzellen, ruhige Lage
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 07763/2469

Postentgelt bar bezahlt !